

14.17

Abgeordnete Dr. Elisabeth Götze (Grüne): Herr Vorsitzender! Sehr geehrter Herr Minister! Werte Damen und Herren! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Ich spreche über die Schwarmfinanzierung. Es geht um eine EU-weite Harmonisierung, die wir aufgrund einer EU-Verordnung umsetzen. Warum ist das so wichtig? Warum ist das Thema Crowdfunding so wichtig?

Ich möchte mit drei Beispielen beginnen: Grüne Erde, GEA und die Biobäckerei Gragger. Diese haben nicht nur die Gs am Anfang gemeinsam, sondern alle drei haben sich durch Crowdfunding finanziert. Grüne Erde ist für Vollholzmöbel und für Matratzen bekannt, sie haben ein Besucherzentrum in Scharnstein errichtet und einiges mehr damit finanziert. Insgesamt wurde ein Volumen von 16,5 Millionen Euro durch Crowdfunding finanziert. Bei GEA sind es 6,3 Millionen Euro durch Crowdfunding. GEA, die bekannte Schuhmarke, hat damit ihr Filialnetz in Österreich und über Österreich hinaus ausgeweitet. Ein aktuelles Beispiel ist Gragger, die bekannte Biobäckerei, einige werden sie vielleicht kennen. Diese hat ein Mikrokreditprojekt, ein Mikrobäckereiprojekt in Afrika, das sie aktuell plant.

Das sind alles Projekte, die durch Banken nicht finanziert worden wären oder nicht so leicht finanzierbar wären, bei denen Crowdfunding absolut seine Berechtigung hat und wichtig ist. Die Möglichkeit gibt es ja in Österreich schon seit einigen Jahren durch das Alternativfinanzierungsgesetz, für das wir uns auch sehr stark eingesetzt haben.

Wie gesagt, aktuell setzen wir die EU-Verordnung, eine EU-weite Harmonisierung um. Das ist auch gut so. Trotzdem erhalten wir diese Möglichkeit der Kreditfinanzierung in Österreich durch diese – in diesem Fall – Nachrangdarlehen. Was sich vereinheitlicht, ist einerseits die Zertifizierung durch die FMA für die EU-weiten Plattformen. Es ist wichtig, dass dabei auch Kontrolle stattfindet. Zweitens ist uns auch wichtig, dass Investorinnen und Investoren eines wissen: Wenn sie Nachrangdarlehen begeben und dort investieren, besteht die Gefahr, dass das Geld auch verlustig geht. Das ist zukünftig zu bestätigen. – Danke. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

14.20

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu einer Stellungnahme hat sich Herr Bundesminister für Finanzen Dr. Magnus Brunner zu Wort gemeldet. – Bitte, Herr Bundesminister.